

Liebe Eltern, liebe Unterstützer*innen,

Kriege, Krisen und gesellschaftliche Spannungen prägen unsere Zeit. Sie begegnen uns täglich – in Nachrichten, sozialen Medien und Gesprächen. Viele Kinder und Jugendliche erleben Angst, Gewalt und Unsicherheit nicht nur auf Bildschirmen, sondern in ihrem eigenen Alltag.

Doch gerade junge Menschen tragen eine enorme Kraft in sich: die Fähigkeit, neu zu denken, Brücken zu bauen und Wege aus Gewalt und Ausgrenzung zu finden. Genau hier setzt Pro Peace an. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit schaffen wir Räume, in denen Kinder und Jugendliche lernen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen, Vielfalt zu schätzen und Vertrauen aufzubauen.

Damit diese Arbeit weiterwachsen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende gibt Kindern und Jugendlichen die Chance, Frieden aktiv mitzugestalten.



Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.

Caroline Wiegand
Vorständin Pro Peace

Liebe Friedensläuferinnen und Friedensläufer,

wir freuen uns sehr, dass im Oktober 2026 der 13. Jülicher Friedenslauf stattfinden wird. Unter dem Motto „Frieden beginnt mit deinem nächsten Schritt!“ setzen wir gemeinsam ein wichtiges Zeichen der Solidarität. Für die Friedensarbeit von Pro Peace sammelt Ihr mit jeder gelaufenen Runde Spenden. Dafür danken wir Euch herzlich.

Herzlich danken wir allen, die den Friedenslauf sponsern und unterstützen und Pro Peace für das stetige Engagement.



Axel Fuchs
Bürgermeister



Thomas Mülheims
Dezernent

Worum geht es beim Jülicher Friedenslauf?

Beim Jülicher Friedenslauf setzen knapp 1.000 Schüler*innen im Herzen der Stadt ein Zeichen für Frieden und Solidarität mit Menschen in Konfliktregionen und sammeln zugleich Spenden für die Friedensarbeit von Pro Peace.

Zusätzlich nehmen viele der Schüler*innen an Workshops teil. Angesichts multipler Krisen und einer zunehmenden Spaltung unserer Gesellschaft ist das besonders wichtig. Denn: Auch an deutschen Schulen entstehen verhärtete Fronten, wenn es um Themen wie die Kriege in der Ukraine und Gaza oder um das Miteinander von Schüler*innen mit und ohne Fluchterfahrung geht. Friedenspädagogische Ansätze vermitteln altersgerecht globale Zusammenhänge, brechen das Schwarz-Weiß-Denken auf und stärken die Friedensfähigkeit der Schüler*innen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses Engagement mit Ihrer Spende für die Friedensarbeit von Pro Peace unterstützen!

Spenden

Friedensläufer*innen mit Ihrer Spende unterstützen – nutzen Sie unser Online-Spendenformular!



www.propeace.de/friedenslauf/juelich/spenden

Mit der Nutzung des Online-Spendenformulars helfen Sie uns, Verwaltungsaufwand und -kosten zu reduzieren.

Bei Bedarf können Sie Ihre Spende auch auf das untenstehende Konto überweisen oder der Schülerin bzw. dem Schüler bar mit in die Schule geben.

Für Spenden ab 25 Euro stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Bargeldspenden können wir leider nicht bescheinigen.

Spendenkonto

Pro Peace
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE84 3702 0500 0008 2401 28
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Name der Schule, Ihre Privatadresse*

*nur, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen

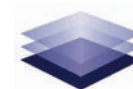
Entschieden für Frieden



Pro Peace stärkt Menschen weltweit in ihrem Einsatz für Frieden. Als internationale gemeinnützige Organisation fördern wir den gewaltfreien Umgang mit Konflikten und öffnen Wege, um eine gerechtere und friedlichere Zukunft aktiv zu gestalten.

Seit der Gründung 1996 leistet Pro Peace Friedensarbeit – aktuell in 13 Ländern. Im Mittelpunkt unseres Wirkens stehen Akteur*innen der Zivilgesellschaft, die sich in Konflikten für Frieden und Gewaltfreiheit einsetzen. Wir beraten und fördern sie in ihrem Engagement, setzen gemeinsame Projekte um und machen uns zusammen stark für eine nachhaltige Friedenspolitik.

Pro Peace ist eine staatlich anerkannte Trägerorganisation des Zivilen Friedensdienstes und Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Bei Fragen zum Friedenslauf oder unserer Bildungsarbeit rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail!

Kontakt

Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (Pro Peace)
Am Kölner Brett 8
50825 Köln
E-Mail: juelicher.friedenslauf@propeace.de
Tel.: 0221 – 9127320
www.propeace.de/friedenslauf/juelich

Unsere Sponsoren:



2. Oktober 2026

13. Jülicher Friedenslauf

Frieden beginnt mit deinem
nächsten Schritt!

Entschieden für Frieden

© Hendrik Heide / Pro Peace

Frieden beginnt mit deinem nächsten Schritt!

So wirkt Ihre Friedenslauf-Spende

Mit Bildung Brücken bauen

Konflikte gehören zum Zusammenleben. Ob sie in Gewalt eskalieren oder zu positiver Veränderung führen, hängt davon ab, wie wir mit ihnen umgehen. Wenn junge Menschen lernen, zuzuhören, offen aufeinander zuzugehen und respektvoll miteinander umzugehen, kann Frieden wachsen – im Kleinen wie im Großen.

Genau hier setzt Pro Peace an. Wir sind überzeugt: Frieden beginnt mit Bildung. Wer versteht, wie Konflikte entstehen und wie sie gewaltfrei gelöst werden können, übernimmt Verantwortung – für sich selbst, für andere und für eine gerechtere Zukunft. Mit Ihrer Friedenslauf-Spende unterstützen Sie diese wichtige Arbeit.

Lernen für ein friedliches Miteinander

Kriege, Polarisierung und gesellschaftliche Spannungen wirken bis ins Klassenzimmer. In unseren Workshops lernen Kinder und Jugendliche, Konflikte konstruktiv zu lösen und sich gegen Gewalt und Ausgrenzung starkzumachen. Mit spielerischen, interaktiven Methoden üben sie, Perspektiven zu wechseln, Empathie zu entwickeln und fair zu streiten – im Unterricht und im Alltag.

Pro Peace stärkt diese Friedensbildung in Deutschland und in Ländern, die von Krieg und gesellschaftlichen Konflikten geprägt sind. Wir geben jungen Menschen Werkzeuge für Dialog, Respekt und gewaltfreie Konfliktlösung an die Hand. So fördern wir eine neue Generation von Friedensstifter*innen, die Haltung zeigt, Brücken baut und echten Wandel möglich macht.

Frieden ist eine Entscheidung

Kinder und Jugendliche sind der Schlüssel zu einer friedlicheren und gerechteren Zukunft. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie jungen Menschen, Frieden zu lernen und zu leben. So schenken Sie nicht nur Wissen, sondern Hoffnung, Selbstvertrauen und echte Zukunftsperspektiven.

Denn Frieden entsteht nicht von allein – er wächst dort, wo Menschen sich dafür entscheiden.

Mehr als nur Bewegung: Das Projekt „Sports for Peace“ stärkt den Zusammenhalt von Kindern und Jugendlichen im Libanon.



© Pro Peace Libanon

Sportlich für den Frieden im Libanon

Wenn die Kinder dem Ball hinterherjagen, tritt für einen Moment alles in den Hintergrund – Angst, Unsicherheit und die Gewalt, mit der viele von ihnen aufwachsen. Auf dem Spielfeld zählen nicht Herkunft, Religion oder Geschlecht. Hier geht es um Fairness, Respekt und Miteinander. Im Zusammenspiel erleben die Kinder, wie stark Gemeinschaft sein kann – und wie viel möglich wird, wenn man zusammenhält.

Im Libanon wachsen viele Kinder und Jugendliche in Familien auf, die aus ihrer Heimat fliehen mussten. Oft haben sie Traumatisches erlebt. Ihr Alltag ist geprägt von Armut, Unsicherheit und wachsenden Spannungen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen im Land, die sich immer wieder in Gewalt entladen.

Mit dem Projekt „Sports for Peace“ bringen wir und unsere libanesische Partnerorganisation Al-Midan Kinder und Jugendliche im Norden des Landes zusammen. Durch sportliche Aktivitäten lernen sie, was Fairness, Teamgeist und gegenseitiger Respekt bedeuten. Das Projekt schafft sichere Räume, in denen Jungen und Mädchen mit verschiedenen religiösen

Hintergründen gemeinsam trainieren, Vorurteile abbauen und neue Perspektiven gewinnen.

Speziell geschulte Trainer*innen vermitteln zudem wichtige Fähigkeiten zur Konfliktlösung, zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zur gewaltfreien Kommunikation. Sport wird so zu mehr als nur Bewegung – er wird zu einem Werkzeug für Frieden.

„In den Trainings habe ich gelernt, niemanden wegen seines Aussehens, seiner Hautfarbe oder seiner Herkunft auszugrenzen. Stattdessen geht es darum, alle einzubeziehen und respektvoll miteinander umzugehen.“

Roa Mobaid, Teilnehmerin

Frieden lernen weltweit

Kinder und Jugendliche sind unverzichtbar für den Aufbau einer friedlicheren Gesellschaft. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt vieler der weltweiten Projekte von Pro Peace. In Israel und Palästina arbeiten wir eng mit Schulen und Bildungsinitiativen zusammen, damit junge Menschen die Hoffnung auf Frieden nicht aufgeben. Ein Beispiel ist unsere Partnerschaft mit dem jüdisch-arabischen Kulturzentrum Beit Ha’Gefen: Hier begegnen sich jüdische und arabische



© Stojan Rashkov

Jugendliche aus dem westlichen Balkan bei einem gemeinsamen Sommercamp in Nordmazedonien.

Jugendliche, lernen andere Perspektiven kennen und sprechen offen über die Themen, die sie bewegen.

„Obwohl unsere Teilnehmenden sich im Alltag begegnen, zum Beispiel in der Schulklasse oder im Uni-Seminar, ist es für viele das erste Mal, dass sie miteinander über die Ereignisse reden. Dadurch wächst Vertrauen und das wird gerade dringend benötigt.“

Sarki Golani, Moderator bei Beit Ha’Gefen

In der Ukraine sorgen wir dafür, dass Klassenzimmer trotz des Krieges sichere Orte bleiben, in denen Kinder unbeschwert lernen und lachen können. Lehrkräfte erhalten Unterstützung, um Konflikte konstruktiv zu lösen und traumatisierten Schüler*innen Halt zu geben.

Auf dem westlichen Balkan bringen unsere Sommercamps Jugendliche zusammen, die sonst durch Grenzen, Geschichte und Vorurteile getrennt sind. Beim Sport, in Workshops und Gesprächen lernen sie einander kennen und entdecken, dass Freundschaft stärker sein kann als alte Konflikte.



© Pro Peace Libanon

Im Projekt „Sports for Peace“ kommen Kinder und Jugendliche mit verschiedenen sozialen und religiösen Hintergründen zusammen.